

Von: Susanne Gross,
freie Journalistin Bad Camberg

Die Bänke füllten sich um die Mittagszeit. Wanderer, Ausflügler und Dorfbewohner strömten am 1. Mai zur Kulturhalle in Steinfischbach. Dort richtete die Sängervereinigung 1861 Steinfischbach ihren traditionellen Maiausschank aus. Spezialitäten vom Grill verströmten herzhaften Geruch, hausgemachte grüne Soße und Maibowle verwöhnten die Gaumen der Gäste mit saisonalem Geschmack. „Bereits zum 19. Mal organisieren wir dieses beliebte Fest“, informierte Horst Franzen, der 2. Vereinsvorsitzende und Pressereferent. Er lobte das Engagement der aktiven Mitglieder und freiwilligen Helfer.

„Bei der Sängervereinigung 1861 Steinfischbach handelt es sich um den ältesten Ortsverein der Gemeinde“, hebt der Vereinsvorsitzende Wilfried Enders hervor. „Begonnen hat alles im Jahr 1861, als 27 Männer den „Sängerbund Steinfischbach“ gründeten. Folglich

feiern wir in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen.“, erklärt Wilfried Enders voller Stolz. Er selbst gehört dem Verein seit mehr als sechzig Jahren an und kann sich noch gut an viele Details aus der Vereinsgeschichte erinnern. Nach wechselvollen Jahrzehnten während der beiden Weltkriege, erlebte der Verein in den darauf folgenden Jahren einen Höhenflug. „Wir waren ein sehr aktiver Männerchor und haben auch viel gefeiert“, erinnert sich Wilfried Enders gerne an diese Zeiten. 1978 riefen die Vereinsmitglieder das „Waldemser Chöre Singen“ ins Leben. Eine Initiative, die bis heute besteht. Die Männer engagierten sich beim Bau des Heimatmuseums und errichteten die Grillhütte in der Katzenbach. Doch in den achtziger Jahren war die Zahl der Mitglieder rückläufig. Daher entschlossen sich die Sänger 1985 dazu, gemeinsam mit den Frauen die „Sängervereinigung 1861 Stein-

fischbach“ zu gründen. Heute gehören 32 aktive Sangerinnen und Sänger dem gemischten Chor an, der von weiteren 35 fördernden Mitgliedern unterstützt wird.

Die Freude am Gesang und das fröhliche Miteinander haben die Vereinsmitglieder durch alle Zeiten begleitet. „Singen macht Spaß und ist ein Ausdruck von Lebensfreude“, unterstreicht Wilfried Enders. „Wir Sänger treffen uns jeden Dienstag von 18:45 Uhr bis 20:15 Uhr zur Chorprobe in der Kulturhalle. Meistens sind dann 80 Prozent der Aktiven anwesend“, merkt er an. „Anschließend setzen wir uns noch zusammen und vespere Brot mit Schinken und selbst gemachten Schmalz“, schwärmt Wilfried Enders. Kameradschaft und freundschaftliches Miteinander werden im Verein groß geschrieben.

Ihr sängerisches Können stellen die Mitglieder der Sängervereinigung beim

Frühlingsfest am zweiten Samstag im Mai unter Beweis. „Dazu haben wir befreundete Chöre eingeladen, die mit ihren Gesangsbeiträgen den Abend abwechslungsreich gestalten“, berichtet Horst Franzen. Im Sommer findet das Helferfest statt: Ein Grillabend für Mitglieder und alle, die den Verein tatkräftig unterstützen. In den Sommermonaten steht auch die jährliche Ausflugsfahrt auf dem Programm. „Wir fahren gemeinsam für vier bis fünf Tage an einen interessanten Ort. „Unter anderem waren Dresden, Ost- und Nordsee sowie Teile von Österreich Ziel der Fahrten und in diesem Jahr geht es für fünf Tage ins Passauer Land“, nennt Horst Franzen als weiteren Aspekt gelebter Gemeinschaft.

Für das Kartoffelfest am zweiten Wochenende im September werden noch einmal alle Kräfte mobilisiert. Dann steht alles im Zeichen der heimischen Knolle: Vom Erdapfelpfann-

kuchen über Klöße bis hin zum Kartoffelschnaps. Die Einnahmen von Maiaus-schank und Kartoffelfest dienen dazu, die Dirigentin zu bezahlen und neue Noten anzuschaffen.

Das Repertoire des Vereins hat sich in den letzten Jahren verjüngt. Unter der Leitung von Solveig Wagner wurde das traditionell klassische Liedgut um Gospels wie „Swing low sweet chariot“, oder den Spiritual „My Lord what a morning“ erweitert.

Die beiden kommenden Wochenenden stehen ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums. Der Festkommers am Samstag, 8. Mai begründet den Auftakt der Feierlichkeiten. Ehrengäste, Ehrungen und Erheiterndes werden den Abend prägen. Zum Festgottesdienst am Sonntagmorgen (9. Mai) ab 10:30 Uhr haben die Vereinsmitglieder die Lieder mit Pfarrerin Lehmann auf den Gottesdienst abgestimmt. Den Höhepunkt bildet das Jubiläumskonzert am Samstag, 14. Mai ab 19:30 Uhr

Wer sich für den Verein interessiert kann unter 06087-829 mit Wilfried Enders Kontakt aufnehmen. Horst Franzen ist unter 06087-634 oder unter info@saengersteinfischbach.de zu erreichen. Weitere Informationen unter www.saengersteinfischbach.de.

Dieser Artikel wurde im Wiesbadener Tagblatt, Regionalteil Idsteiner Zeitung, am 3. Mai 2011 veröffentlicht.

Anm. des Pressereferenten: Einige Kleinigkeiten im Text wurden aktualisiert.